

# Tocvan Ventures entdeckt den Ursprung des Seifengolds und erweitert die Ausmaße der Mineralisierung des Gold-Silber-Systems um ein Dreifaches

18.04.2024 | [IRW-Press](#)

## Wichtigste Eckdaten:

- 1.500 m mal 800 m großes beprobtes Gebiet östlich der Main Zone lieferte hohe Au- und Ag-Werte
- 700 m mal 600 m großes Gebiet steht direkt mit Seifengoldbergbau in Verbindung
- Keine frühere Exploration in diesem Gebiet; Tocvan verfügt über sämtliche Rechte und Anteile an dem neuen Gebiet
- Ursprungsgebiet des Seifengolds verfügt über neuen Straßenzugang
- Goldwerte bis zu 7,3 g/t Au
- Silberwerte bis zu 389 g/t Ag

Calgary, 18. April 2024 - [Tocvan Ventures Corp.](#) (das Unternehmen) (CSE: TOC; OTCQB: TCVNF; FWB: TV3) freut sich, die Ergebnisse der Oberflächengesteinsproben auf seinem Gold-Silber-Projekt Greater Pilar im bergbaufreundlichen mexikanischen Bundesstaat Sonora, das zu 100 % unter der Kontrolle des Unternehmens steht, bekannt zu geben. Ein erstes Programm mit geologischen Kartierungen und Gesteinsprobenahmen an der Oberfläche oberhalb der laufenden umfangreichen Seifenbergbauaktivitäten hat damit begonnen, eine Reihe ausgedehnter mineralisierter Trends in dem kürzlich erworbenen Gebiet abzugrenzen. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Probenahmen gehören 7,3 g/t Au mit 177 g/t Ag; 5,5 g/t Au mit 80 g/t Ag; und 1,8 g/t Au mit 389 g/t Ag.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74288/Tocvan\\_180424\\_DEPRCOM.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74288/Tocvan_180424_DEPRCOM.001.png)

Abbildung 1. Übersichtskarte der jüngsten Oberflächenprobenahmen, die die bekannten Ausmaße der Mineralisierung des Systems bei Greater Pilar erweiterten. Die Probenahmen haben das Muttergestein des Golds ermittelt, die im Rahmen des aktiven Seifenbergbaus gewonnen wird. Die Probenahmen und Kartierungen haben auch ein bedeutendes Gebiet mit Erzgängen und epithermaler Alteration mit hohen Au-, Ag-, As-, Sb-, Pb- und Zn-Gehalten identifiziert. Das Gebiet wurde bisher noch nicht systematisch erkundet und ist nach Osten und Norden hin weiterhin offen. Eine direkte Erweiterung der Main Zone bei Pilar ist auch durch frühere Probenahmen ersichtlich.

Dies ist eine unglaubliche Entdeckung, die eine bereits bedeutende Mineralisierung in ein Gebiet ausdehnt, in dem bis dato noch keine Exploration erfolgte, so CEO Brodie Sutherland. Die Seifenbergbauaktivitäten haben die konkretesten Beweise für neue mineralisierte Systeme geliefert, und dies ist der erste Schritt, um den potenziellen Umfang eines viel größeren Systems bei Pilar vollständig zu verstehen. Dank der Erfahrung, die wir bei unseren Tätigkeiten bei Pilar gesammelt haben, konnten wir diese Gebiete rasch evaluieren. Dass die ersten Probenahmen diese Ergebnisse geliefert haben, ist ein Beweis für unser Team und die Gold-Silber-Vorkommen auf dem gesamten Projekt. Dadurch erhöht sich unser Ressourcenpotenzial auf dem Konzessionsgebiet Greater Pilar, an dem wir alle Rechte und Anteile halten, beträchtlich. Während wir die neuen Zielgebiete weiter abgrenzen, werden wir mit der Erstellung eines Plans beginnen, um die Ziele in den südlichen und nördlichen Blöcken des erweiterten Konzessionsgebiets anhand von Bohrungen zu erproben. In der Zwischenzeit wurden in der Main Zone acht Bohrlöcher niedergebracht, wobei die Proben für drei der Bohrlöcher bereits beim Labor eingereicht wurden. Wir erwarten die ersten Ergebnisse Anfang Mai.

## Erörterung der Ergebnisse

### Entdeckung des Ursprungs des Seifengolds

In den letzten drei Jahren sind die lokalen Arbeiter dem Seifenbergbau in der Gegend von Pilar verstärkt nachgegangen, vor allem nördlich von Pilar, wo sich die Abbaustätten nun 3,5 Kilometer entlang eines trockenen Bachbetts erstrecken. Die Seifengoldschürfer konzentrieren sich auf loses, nicht verfestigtes Material, das leicht mit einem Bagger abgebaut und gesiebt werden kann. Die meisten Betriebe bestehen aus einem Baggerfahrer und drei 20-Tonnen-Lastwagen, die das Material zu einem nahe gelegenen Schleusekasten transportieren, wo das Gold schnell im Gravitationsverfahren gewonnen wird. Die Seifenbergbauaktivitäten lieferten ein offensichtliches Tool, um Gebiete zu finden, die möglicherweise Gold aus größeren Muttergesteinen abgeben. Durch geologische Kartierungen und Probenahmen oberhalb dieser Seifenbergbauaktivitäten konnte das Unternehmen den hauptsächlichen Ursprung für das Seifengold schnell lokalisieren. Ein Gebiet von 800 mal 700 Metern, in der die hochgradigsten Proben entnommen wurden, wurde als die Ursprungszone identifiziert. Diese Zone grenzt an die neue Straßenerschließung und die Seifenbergbauaktivitäten an. Die Mineralisierung lagert laut Beschreibung in Quarzerzgängen, verkieselten hydrothermalen Brekzien und Verwerfungen in Zusammenhang mit alteriertem Andesit-Muttergestein, das dem in der Main Zone kartierten Gestein ähnelt. Zu den wichtigsten Ergebnissen der Proben gehören 5,5 g/t Au mit 80 g/t Ag im Streichen der handwerklichen Abbaustätten und Schächten. Das Unternehmen ist bestrebt, die Mineralisierung entlang dieser Trends weiter zu bewerten, wobei die Gebiete im Norden und Osten nach wie vor offen für weiteres Gold-Silber-Potenzial sind.

### **Erweiterung der Ausmaße der Mineralisierung östlich der Main Zone**

Weiter südlich des neu umrissenen Ursprungsgebiets des Seifengolds setzt sich die Mineralisierung mit bedeutenden Gold- und Silberwerten von bis zu 7,3 g/t Au und 389 g/t Ag fort. Das gesamte Gebiet, das im ersten Durchgang der Kartierungen und Probenahmen bewertet wurde, erstreckt sich über 800 mal 800 Meter und ist in Richtung Osten noch über weitere 1.600 Meter offen. Die Mineralisierung steht in erster Linie in Zusammenhang mit Quarzerzgängen und damit verbundener Alteration (Serizit, Kieselerde und Eisenoxide).

### **Erweiterung der Main Zone**

Frühere Oberflächenprobenahmen der nördlichen Erweiterung der Main Zone in Richtung des neu erworbenen Erweiterungsgebiets haben Goldwerte von über 10 g/t Au (in der Vergangenheit wurden Werte über der Nachweisgrenze nicht erneut analysiert) und Silberwerte von bis zu 645 g/t Ag (Probe 617771, gesammelt von Tocvan im Jahr 2021) ergeben. Diese Proben deuten darauf hin, dass sich mehrere mineralisierte Trends über mindestens weitere 200 bis 300 Meter auf das Erweiterungsgebiet erstrecken, bevor sie unter der Deckschicht verschwinden. Diese Trends sind vollständig über den Straßenweg zugänglich und werden im Rahmen von Explorationsbohrungen, die für später im Jahr 2024 geplant sind, erprobt werden.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74288/Tocvan\\_180424\\_DEPRCOM.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/74288/Tocvan_180424_DEPRCOM.002.png)

Abbildung 2. Lageplan des Projekts Pilar, der den südlichen Block zeigt, der aus der Main Zone bei Pilar und dem neu entdeckten Ursprung des Seifengolds mit zusätzlicher Gold-Silber-Mineralisierung, die sich nach Süden erstreckt, besteht. Im nördlichen Block befindet sich eine große Alterationszone, die sich über 3,3 km mal 1,5 km erstreckt (North Alteration Zone) und bei den ersten Probenahmeprogrammen in dem neu erworbenen Gebiet hochgradige Gold- und Silberwerte ergab. Die erste Phase der Bohrungen im Jahr 2024 wird sich auf die Main Zone bei Pilar konzentrieren, an der Tocvan eine Mehrheitsbeteiligung von 51 % hält.

Tabelle 1. Die besten Ergebnisse des jüngsten Oberflächenprobenahmeprogramms, die den Ursprung des im Seifenbergbau gewonnenen Golds abgrenzen und die Ausmaße der bekannten Mineralisierung bei Pilar erweitern. 28 Proben sind unten hervorgehoben. 150 Proben wurden während der ersten Phase des geologischen Kartierungs- und Probenahmeprogramms entnommen. Weitere 67 Proben wurden entlang neuer Straßenabschnitte entnommen, die von lokalen Seifenschürfern erschlossen wurden.

| Probe-Nr. | Au (g/t) | Ag (g/t) |
|-----------|----------|----------|
| 334091    | 7,32     | 177      |
| 334140    | 5,50     | 80       |
| 334090    | 3,43     | 156      |
| 334116    | 2,34     | 9        |
| 334180    | 2,28     | 5        |
| 334163    | 2,21     | 13       |
| 334208    | 2,08     | 18       |
| 334162    | 1,82     | 15       |
| 334082    | 1,80     | 389      |
| 334159    | 1,79     | 7        |
| 334117    | 1,11     | 5        |
| 334121    | 0,94     | 9        |
| 334041    | 0,67     | 13       |
| 334072    | 0,49     | 88       |
| 334212    | 0,47     | 3        |
| 334076    | 0,46     | 0        |
| 334077    | 0,42     | 55       |
| 334042    | 0,27     | 8        |
| 334119    | 0,27     | 1        |
| 334154    | 0,22     | 12       |
| 334164    | 0,20     | 23       |
| 334084    | 0,17     | 1        |
| 334177    | 0,17     | 0        |
| 334194    | 0,14     | 1        |
| 334120    | 0,11     | 1        |
| 334103    | 0,10     | 1        |
| 334074    | 0,10     | 2        |
| 334101    | 0,10     | 20       |

### Über das Konzessionsgebiet Pilar

Das Gold-Silber-Konzessionsgebiet Pilar hat einige der besten Bohrerergebnisse der Region geliefert. In Verbindung mit den ermutigenden Gold- und Silbergewinnungsergebnissen der metallurgischen Testarbeiten ist Pilar bestens aufgestellt, ein potenzieller kurzfristiger Produzent zu sein. Pilar wird als strukturkontrolliertes epithermales System mit niedriger Sulfidierung in Andesitgestein interpretiert. Ursprünglich wurden auf dem Konzessionsgebiet anhand von historischen Oberflächenarbeiten und Bohrungen drei primäre Mineralisierungszonen identifiziert, die als die Main Zone, North Hill und 4-T bezeichnet werden. Jeder Trend bleibt nach Südosten und Norden hin offen und neue parallele Zonen wurden entdeckt. Strukturmerkmale und Mineralisierungszonen innerhalb der Strukturen folgen einem Mineralisierungstrend, der gesamtheitlich betrachtet von Nordwesten nach Südosten verläuft. Die Mineralisierung erstreckt sich entlang eines 1,2 km langen Trends, wobei bisher nur die Hälfte dieses Trends durch Bohrungen erprobt wurde. Bis dato wurden mehr als 23.000 Bohrmeter absolviert. Das Unternehmen hat nun sein Interesse an dem Gebiet durch die Konsolidierung von 22 Quadratkilometern sehr aussichtsreichen Bodens erweitert, wo es bereits bedeutende Oberflächenentdeckungen gemacht hat.

### Wichtigste Bohrerergebnisse von Pilar

- Zu den Höhepunkten der Phase-III-Diamant-Bohrungen 2022 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 116,9 m mit 1,2 g/t Au, einschließlich 10,2 m mit 12 g/t Au und 23 g/t Ag
- o 108,9 m mit 0,8 g/t Au, einschließlich 9,4 m mit 7,6 g/t Au und 5 g/t Ag
- o 63,4 m mit 0,6 g/t Au und 11 g/t Ag, einschließlich 29,9 m mit 0,9 g/t Au und 18 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der Phase-II-RC-Bohrungen 2021 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten Mächtigkeiten):

- o 39,7 m mit 1,0 g/t Au, einschließlich 1,5 m mit 14,6 g/t Au
- o 47,7 m mit 0,7 g/t Au, einschließlich 3 m mit 5,6 g/t Au und 22 g/t Ag
- o 29 m mit 0,7 g/t Au
- o 35,1 m mit 0,7 g/t Au

- Zu den Höhepunkten der Phase-I-RC-Bohrungen 2020 gehören (alle Längen entsprechen den erbohrten

**Mächtigkeiten):**

- o 94,6 m mit 1,6 g/t Au, einschließlich 9,2 m mit 10,8 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 41,2 m mit 1,1 g/t Au, einschließlich 3,1 m mit 6,0 g/t Au und 12 g/t Ag
- o 24,4 m mit 2,5 g/t Au und 73 g/t Ag, einschließlich 1,5 m mit 33,4 g/t Au und 1.090 g/t Ag

- Zu den Höhepunkten der historischen Kern- und RC-Bohrungen über 15.000 m gehören:

- o 61,0 m mit 0,8 g/t Au
- o 21,0 m mit 38,3 g/t Au und 38 g/t Ag
- o 13,0 m mit 9,6 g/t Au
- o 9,0 m mit 10,2 g/t Au und 46 g/t Ag

**Zusammenfassung der Massenprobe bei Pilar:**

- Goldausbeute von 62 % nach 46-tägiger Laugungsperiode erzielt
- Erzgehalt von 1,9 g/t Au und 7 g/t Ag berechnet; extrahierter Gehalt von 1,2 g/t Au und 3 g/t Ag berechnet
- Die Massenprobe enthielt nur die grobe Fraktion des Materials (+3/4 bis +1/8)
- Die feine Fraktion (-1/8) deutet auf eine schnelle Ausbeute mit Rührlaugung hin
- o Bottle-Roll-Rührlaugungstests lieferten eine schnelle und hohe Ausbeute: Ausbeute von 80 % Gold und 94 % Silber nach nur 24 Stunden Verweildauer

**Zusätzliche metallurgische Untersuchungen:**

- Ergebnisse der Gravitationsgewinnung mit Rührlaugung von fünf Mischproben liegen vor
- o Gewinnung von 95 bis 99 % Gold
- o Gewinnung von 73 bis 97 % Silber
- o Beinhaltet Gewinnung von 99 % Au und 73 % Ag von Bohrkern-Mischprobe aus Tiefe von 120 m

**Über Tocvan Ventures Corp.**

Tocvan ist ein gut strukturiertes und auf die Exploration spezialisiertes Erschließungsunternehmen. Tocvan wurde gegründet, um von der anhaltenden Phase des Abschwungs bei den Juniorexplorern im Bergbau zu profitieren. Dabei werden Möglichkeiten einer Beteiligung an Projekten sondiert bzw. verhandelt, wo das Management Chancen ortet, an frühere Erfolge anzuknüpfen. Tocvan Ventures hat rund 43 Millionen Aktien ausgegeben und ist derzeit dabei, Anteile an zwei faszinierenden Projekten in Sonora (Mexiko) zu erwerben. Das Unternehmen hat bei seinem Gold-Silber-Projekt Pilar einen attraktiven Grundbesitz aufgebaut. Es hält 100 % der Anteile an einer hüftigen Fläche von über 21 Quadratkilometern sowie einen Mehrheitsanteil (51 %) an einem Gebiet von einem Quadratkilometer, wobei die restlichen Anteile im Besitz von Colibri Resources stehen. Das Unternehmen verfügt auch über sämtliche Rechte und Anteile am Gold-Silber-Projekt Picacho im Trend Caborca im Norden Sonoras, einem Trend, in dem einige der größten Goldlagerstätten der Region angesiedelt sind. Nach Einschätzung des Managements bieten beide Projekte eine hervorragende Gelegenheit zur Steigerung des Unternehmenswertes.

**Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle**

Die Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung an die Einrichtung von ALS Limited in Hermosillo (Sonora, Mexiko) und zur Analyse an das ALS-Labor in North Vancouver geschickt. Die Einrichtungen von ALS Hermosillo und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Der Goldgehalt wurde mittels einer Brandprobe mit 50 Gramm Nominalgewicht und abschließender Atomabsorptionsspektroskopie analysiert. Proben mit Goldgehalten über dem Grenzwert (>10 g/t) wurden mittels einer Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Verfahren analysiert. Silber und andere Elemente wurden anhand eines Vier-Säuren-Aufschlusses mit abschließendem ICP-Verfahren ermittelt. Proben mit Silbergehalten über dem Grenzwert (>100 g/t) wurden mittels eines Vier-Säuren-Erzaufschlusses mit abschließendem ICP-AES-Verfahren erneut untersucht. In die Probencharge wurden systematisch Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben und Leerproben, eingefügt und im Rahmen des robusten Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Brodie A. Sutherland, CEO von Tocvan Ventures Corp., und qualifizierter Sachverständiger (Qualified Person/QP) im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

## **WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE ÜBER:**

### [Tocvan Ventures Corp.](#)

Brodie A. Sutherland, CEO  
820-1130 West Pender St.  
Vancouver, BC V6E 4A4  
403-829-9877  
bsutherland@tocvan.ca

The Howard Group  
Jeff Walker  
VP Howard Group Inc.  
403-221-0915  
jeff@howardgroupinc.com

*Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen: Die Canadian Securities Exchange und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der Canadian Securities Exchange) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.*

*Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen. Darin enthalten sind auch Angaben des Unternehmens zu Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet, dass sie in der Zukunft eintreten werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemeldung enthalten Aussagen über die Verwendung des Erlöses aus der Platzierung. Nicht immer, aber häufig sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand der Verwendung von in die Zukunft gerichteten Begriffen zu erkennen, wie z.B. plant, erwartet, wird erwartet, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, geht davon aus, glaubt bzw. Abwandlungen solcher Begriffe und Phrasen (auch in verneinter Form) oder an Aussagen, wonach bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen können, könnten, würden oder werden.*

*Diese zukunftsgerichtete Aussagen - und sämtliche Annahmen, die ihnen zugrunde liegen - werden in gutem Glauben vorgenommen und spiegeln unsere derzeitige Einschätzung der Ausrichtung unserer Geschäftstätigkeit wider. Die Unternehmensführung ist der Ansicht, dass diese Annahmen angemessen sind. Zukunftsgerichtete Informationen unterliegen typischerweise bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen direkt oder indirekt genannt wurden. Diese Faktoren beinhalten unter anderem Risiken in Verbindung mit dem spekulativen Charakter der Geschäftstätigkeit, der Entwicklungsphase und der Finanzlage des Unternehmens. Die hier enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen entsprechen dem Stand der Dinge zum Zeitpunkt, als diese Pressemitteilung erstellt wurde. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse bzw. Ergebnisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird in den geltenden Wertpapiergesetzen ausdrücklich gefordert.*

*Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser sollten sich daher nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Informationen verlassen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/89415--Tocvan-Ventures-entdeckt-den-Ursprung-des-Seifengolds-und-erweitert-die-Ausmasse-der-Mineralisierung-des-Gol>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).